



Maria von Blumencron mit
tibetischen Exilkindern © Foto: David Sünderhauf

Shelter108 e.V. wurde auf Initiative der Filmemacherin und Autorin Maria v. Blumencron sowie Jörg Arnold im Herbst 2007 gegründet. Das heutige Shelter-Team besteht aus Menschen, die sich seit vielen Jahren aktiv mit der Tibet-Frage beschäftigen. Uns motiviert der Wunsch, durch die Unterstützung tibetischer Kinder und Jugendlicher einen kleinen Beitrag zur Bewahrung der einzigartigen tibetisch-buddhistischen Kultur leisten zu können.



Maria v. Blumencron
Gründerin*



Silvana Rückert
Vorsitzende, Schatzmeisterin*



Michael Landwehr
Geschäftsstelle & Patenschaften

* ehrenamtlich



Über 15 Jahre Shelter 108 e.V.

Im April 2000 dokumentierte Maria Blumencron für das ZDF die Flucht von sechs tibetischen Flüchtlingskindern. Dies war der Beginn einer intensiven Beschäftigung mit der Situation des tibetischen Volkes in Tibet und im Exil. Gerne wollte Maria neben Filmen und Büchern zum Thema auch konkrete Hilfe geben. So wurde 2007 der gemeinnützige Verein Shelter108 e.V. gegründet. Mit Schul-Wohn und Ausbildungsprojekten sowie der Vermittlung von bislang über 1.500 Patenschaften für tibetische Kinder und Jugendliche im Exil leisten wir nun seit über zehn Jahren einen Beitrag zum Erhalt der tibetischen Kultur. Ohne die Hilfe von Spenden und Stiftungsgeldern wäre dies nie möglich gewesen! Vielen Dank an all die Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken! Tashi Delek ... Glück & Segen



Helfen Sie uns,
tibetischen Kindern in Indien und Nepal
eine Zukunft zu geben.

© Copyright Shelter108 • Folder 2025

Shelter108 e.V.
Rumbecker Straße 8 • 59821 Arnsberg
Tel.: 0049- (0)2931-93 80 151
e-mail: info@shelter108.de • www.shelter108.de

Spendenkonto:
Shelter108 e.V.
Volksbank Köln Bonn eG.
IBAN: DE58 3806 0186 4505 6120 14
BIC: GENODED1BRS

Shelter108 ist als gemeinnützig anerkannt.
Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt.
Sie finden uns auch auf facebook.

Hilfe

für schutzbedürftige Kinder
und bedrohte Kulturen

Die 108 gilt im Buddhismus als
heilige Zahl und symbolisiert die
spirituelle Dimension in unserem
Leben



Shelter heißt Obdach und steht für
die drei grundlegenden Dinge, aus denen heraus Leben
wachsen kann: Nahrung, Bildung und ein Dach über dem Kopf.

Tibetische Flüchtlinge im Exil

1950 besetzte die chinesische Volksbefreiungsarmee das unabhängige Tibet. Neun Jahre lang bemühten sich die Tibeter um ein friedliches Miteinander, doch als der Dalai Lama im März 1959 nach Peking entführt werden sollte, kam es zum Volksaufstand. Das tibetische Oberhaupt konnte fliehen; ihm folgten bis heute mindestens 100.000 Männer und Frauen, Mönche und Nonnen, Bauern und Nomaden, Alte, Jugendliche und Kinder, getrieben von dem Wunsch, der Unterdrückung zu entkommen und ein Leben in ihrer Tradition zu führen. Rund 17.000 Kinder und Jugendliche wachsen in neun tibetischen Kinderdörfern auf. Es sind Kinder, die auf eigenen Beinen aus Tibet geflohen sind und Kinder tibetischer Flüchtlinge, die in Indien oder Nepal geboren wurden.

Shelter108 e.V. unterstützt tibetische Kinder und Jugendliche des Exils. Neben der Absicherung der lebensnotwendigen Bedürfnisse, wie ein Dach über dem Kopf, eine gesunde Ernährung und Schulausbildung ist unser langfristiges Anliegen der Erhalt der tibetischen Kultur.

Unterstützen Sie unsere Projekte mit einer Spende!



Patenschaften

Wir vermitteln tibetische Patenkind- und Jugendliche, die aus Tibet geflüchtet sind oder im Exil geboren wurden. Seit Anfang 2009 ist es uns gelungen, über 1.500* Patenschaften zu vermitteln. Auf Wunsch der Paten stellen wir Kontakt zu den Schützlingen her – von der Brieffreundschaft bis zur organisierten Patenschaftsreise, um die Kinder kennen zu lernen. Unser Patenschaftsexperte Michael Landwehr hat zwei Jahre im tibetischen Kinderdorf von Dharamsala als Lehrer gearbeitet und dabei Einblick in den Alltag und die Nöte tibetischer Exilkinder gewonnen. Für Kinder und Jugendliche mit seelischen und schulischen Problemen organisiert Shelter108 Erlebnisreisen nach Nepal und Ladakh.

Jedes tibetische Kind im Exil ist Hoffnungsträger einer vom Untergang bedrohten Kultur. Deshalb ist für uns die Hilfe an einem Kind nicht mit dem Schulabschluss beendet. Für unser Dolpo-Hostel in Nepal finanzieren wir z.B. mit Unterstützung einer Stiftung die weiterführende Ausbildung von 15 jungen Dolpo-Tibetern.

** Stand Februar 2025*

Helfen Sie uns!



Foto: Christian Gatniewski

Shelter108 e.V. schafft Räume für Kinder und Jugendliche. Räume zum Leben, Wachsen und Lernen. Räume, in denen Kultur gelebt wird und Glück stattfinden kann.

Projekte:



Abgeschlossene Projekte

- Bau und Wiederaufbau zweier tibetischer Kinderhäuser im Kinderdorf in Dharamsala
- Ausbau und Renovierung der Krankenstation im Kinderdorf Dharamsala
- Ausbau von drei tibetischen Schulen in Ladakh, Nordindien
- Farmprojekt im Kinderdorf in Hanley, Ladakh
- Unterstützung einer Dorfschule in der Dolpo-Region in Nepal
- Bau von Solaranlagen in Ladakh, Nordindien
- Bereitstellung von Solarkochern für das Dorf Saldang im Dolpo
- Hilfe zum Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Nepal 2015
- Instandsetzung des Schulbusses im Kinderdorf Ladakh
- Renovierung der Hermann Gmeiner-Halle im Kinderdorf in Dharamsala

Laufende Projekte

- Shelter108 Kinder- und Jugendhostel in Kathmandu, Nepal
- Patenschaften und Patenreisen
- Ausbildungsförderungen für tibetische SchulabgängerInnen
- Einzelfallhilfen für besonders bedürftige junge Tibeter

Werden Sie Pate oder Fördermitglied!



Durch Zuwendung und Liebe können viele Schwierigkeiten eines Kindes beseitigt werden. Liebe trägt auch viel zum Erfolg des Lebens eines Kindes bei.

Chime, 18 Jahre